



Die Nachwuchsmannschaft des OSSV Kamenz beim WINDI-Schwimmfest am 27. Juni 2010  
(Photo: OSSV-Kamenz)

### **OSSV Nachwuchsschwimmer zum Saisonabschluss beim Schwimmfest am Windberg**

Jessica Oswald, Paul Krüger und Sebastian Wegner erkämpften Edelmetalle für die Lessingstadt

Strahlender Sonnenschein lockte am letzten Wochenende 292 Schwimmsportler aus 22 Vereinen zum traditionellen Schwimmfest ins Freibad `Windi` am Fuße des Windbergs. Der Veranstalter Hainsberger SV verzeichnete einen Teilnehmerrekord – unter ihnen Sportler des OSSV Kamenz, welche direkt nach der Zeugnisausgabe mit Schlafsack und Zelt Richtung Freital aufbrachen.

Am Freitagabend wurde zum ersten Mal der kindgerechte `Apfelschorlepokal` (4 x 50m Schwimmen – 4 x einen Becher Apfelschorle leeren) ausgetragen, eine Premiere, die europaweit seines gleichen sucht. Die Kamenzer Schwimmer ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und belegten unter den gestarteten 29 Staffeln den 10. Platz.

Ein hervorragendes Teilnehmerfeld prägte dann die Wettkämpfe am Wochenende. Viele Bestzeiten konnten die OSSV Schwimmer den Protokollen entnehmen.

Jessica Oswald (Jg. 1999) gelang gleich drei Mal der Griff nach einer Goldmedaille (jeweils über 50m Schmetterling-, Rücken- und Kraulbeine).

Paul Krüger (Jg. 1999) siegte über 50m Rückenbeine und belegte den 2. Platz über jeweils 50m Brust- und Kraulbeine.

Sebastian Wegner (Jg. 1995) gewann den Schmetterlingsmehrkampfpokal, die 50 und 100m Schmetterling, belegte den 2. Platz beim Freistilpokal, holte Silber über 50 und 100m Freistil, belegte den 3. Platz über 200m Lagen und sicherte sich mit seiner

Zeit von 0:28,13 über 50m Schmetterling mit 543 Punkten den 2. Platz in der Gesamteinzelfwertung nach der 1000 Punktetabelle.

Die Bierstaffel des Hainsberger SV (4 x 50m Schwimmen – 4 x 0,4 Liter Bier leeren) ist als Kulteinlage fester Bestandteil des Windifestes. Der Durchgang des Jahres 2010 hatte eine Rekordbeteiligung von 29 Mannschaften, unter ihnen zum ersten Mal die OSSV-Recken, die als `Brühwürfel` getarnt an den Start und an den Becher gingen. Mit einer unglaublichen Leistung, die sogar die vom Kampfgericht auferlegten 30 Strafsekunden verschmerzen ließen, belegten die Kamenzer Schwimmer am Ende Platz 8. Ein Achtungserfolg, der für nächstes Jahr einiges offen lässt.

Ein Höhenfeuerwerk beendete den Event am Windberg – für die OSSV Nachwuchssportler, die nächste Woche erst einmal ins Talentetrainingslager nach Lindow fahren, steht `Windi 2011` schon wieder im Wettkampfplan. Der Dank des OSSV gilt Herrn Carsten Stephan für die umfangreiche Hilfe und Unterstützung am Windberg.

(swe)